



Foto: Peter Münzel

Echte und falsche Verlockungen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

was hat Europas größte Taxifunkzentrale mit der weltgrößten Tourismusmesse zu tun, außer ein paar tausend Besucher hin- und wegzubringen? Ziemlich viel. Wie sehr Tourismus und Taxigewerbe miteinander verzahnt sind und kooperieren, berichtet Monique Poggendorff von Taxi Berlin auf Seite 11. Und wie kommt das Mobile Payment an, die neue Funktion, die Fahrgästen die verlockend einfache Bezahlung der Taxifahrt mittels Handy ermöglicht? Wir erfahren es auf Seite 14. Falls Sie von der Möglichkeit bisher nur am Rande erfahren haben: Auf Seite 15 sehen Sie, wie es funktioniert.

Vor einer ganz und gar falschen Verlockung warnt die „Innung“ auf Seite 10 und erklärt Zusammenhänge, die jeder, dem das Taxigewerbe nicht gleichgültig ist, sich bewusst machen sollte.

Haben Sie schon einmal in einem elektrisch angetriebenen Auto gesessen? Ich habe die Verlockung bisher nur einmal kurz als Taxifahrgast erlebt. Groß war der Unterschied nicht. Aber wie groß ist er für den Fahrer? Unser Fachjournalist für Fahrzeuge und Elektromobilität, Wilfried Hochfeld, bringt uns ab Seite 16 ein neues Elektrofahrzeug von VW näher. Durch seine anschaulichen und lebensnahen Beschreibungen kann man sich das Gefühl und den alltäglichen Umgang mit solchen Fahrzeugen sehr gut vorstellen. Außerdem bringt er uns auf Seite 9 eine Automarke näher, die eigentlich in das Luxussegment gehört und hierzulande nicht sehr bekannt ist.

Wilfried Hochfelds zweite Leidenschaft sind die Bücher. Ihm gelingt immer wieder das Ausgraben von Perlen, die mit den interessantesten Fakten über Berlin überraschen und sowohl gegen Langeweile in den Pausen zwischen den Fahraufträgen verlockend als auch für Plaudereien mit Fahrgästen Gold wert sind.

Rechtsanwalt Andreas Just hat neue Fakten zu einer bekannten Stelle im Straßennetz, an der Verkehrsteilnehmer immer wieder unangenehme Überraschungen erleben. Als Insider kann er nicht nur mit den richtigen Paragraphen für Klarheit sorgen, sondern plaudert zudem ab Seite 5 aus seinem äußerst ergiebigen Nähkästchen.

Was gibt es Neues von der Prüfung? Seit DEKRA und TÜV das Ruder übernommen haben, läuft einiges anders als vorher. Ich erläutere Unterschiede und verlockende Möglichkeiten für Taxischulen ab Seite 24.

Können einzelne Taxifahrer konkret dazu beitragen, dass wir als Branche besser werden und uns gegen die zunehmende Konkurrenz behaupten? Hayrettin Simsek von Taxi Deutschland mahnt auf Seite 18 einfache Verhaltensweisen an, die offenbar immer noch nicht für alle Kollegen selbstverständlich sind.

Damit nicht nur einzelne Kollegen etwas tun – und um endlich zu erreichen, dass die Gewerbevertretungen mit einer Stimme sprechen, hat sich die „Berliner Taxirunde“ formiert. Wer dazu gehört, steht auf Seite 7.

Auch meine Berichterstattung über den Wettbewerb „Schlau aus dem Stau“ geht weiter, heute unter anderem mit zwei Stellen im Berliner Straßennetz, an denen es gut fließt, wenn Autofahrer der Verlockung nachgeben, Verkehrsregeln zu missachten – ab Seite 20.

Dass Sie Verlockungen gegenüber wählerisch sind, hoffe

Ihr Axel Rühle